

Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 3 „Häfen und Logistik“ Referat „30 Hafenordnungspolitik, Hafengebühren und Gefahrgutbeförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Abschnittsleitung (w/m/d)
Entgeltgruppe 12 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 S
(Kennziffer 300/2021)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wissenschaft und Häfen obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen die Wissenschafts- und Forschungslandschaft des Landes sowie alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch

Darüber hinaus ist das Ressort die oberste Luftfahrtbehörde des Landes und führt die Rechts- und Fachaufsicht über das Hansestadt Bremische Hafenamts sowie über die dem Geschäftsbereich der Senatorin für Wissenschaft und Häfen zugeordneten Gesellschaften.

Dem Referat Hafenordnungspolitik, Hafengebühren und Gefahrgutbeförderung obliegt die Wahrnehmung sämtlicher Rechtsangelegenheiten für die bremischen Häfen sowie die Fachaufsicht über das dem Ressort zugeordnete Hansestadt Bremische Hafenamts.

Im Referat 30 werden im Augenblick organisatorische Änderungen vorgenommen, das Aufgabengebiet dieser Stelle wird perspektivisch folgende Aufgaben wahrnehmen.

Aufgabengebiet:

- Leitung des Abschnitts 300 mit insgesamt 3 Mitarbeiter:innen
- Grundsatzangelegenheiten der Gefahrgutbeförderung für alle Verkehrsträger
- Leitung der Obersten Landesbehörde nach dem Gefahrgutbeförderungsrecht;
- Leitung der Bußgeldbehörde nach dem Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter ohne den Verkehrsträger See und Binnenschiff;
- Vertretung der Bußgeldbehörde im Gerichtsverfahren über die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter und den dazu erlassenen Nebengesetzen und Verordnungen, mit Ausnahme des Verkehrsträgers See und Binnenschiff
- VIS Objektverwaltung im Referat

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste, bzw. eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt:in oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse im Gefahrgutbeförderungsrecht
- Sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsverfahrensrecht, Insolvenzrecht und im Forderungsmanagement
- Nachgewiesene Erfahrung bei der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Erwartungen:

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien
- Nachgewiesene Kenntnisse in der EDV mit VIS-Kompakt, Fachprogramm OWiG21 SH und allen Office-Programmen
- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Informations-Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Führungs- und Organisationskompetenz
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- diplomatisches Geschick
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Frau Kretschmer** Tel: 0421/361- 97573 zur Verfügung.

Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Wosnitza** Tel: 0421/361-83156 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet 3 Wochen** nach Veröffentlichung.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 300/2021
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbmanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.